

HowTo: Thunderbolt HotPlug/HotSwap Finetuning für euren Hackintosh

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 4. September 2019, 09:16

[apfelnico](#)

Danke für Dein Feedback. Und danke für den Hinweis mit dem XHC-Eintrag. Das war mir zwar bewusst, dass dieser eigentlich noch rausgelöscht gehört, aber ist im Eifer des Gefenchts dann doch noch übersehen worden.

Bezüglich der alten Methode kann ich nur sagen:

ich habe diverse TBT-SSDT Dateien bei mir ausprobiert und wirklich **keine** davon ermöglichte mir ein sauberes HotPlug auf meinen beiden ASRock Boards. Keine.

Daher war ich ja so versessen darauf, eine nicht nur für mich, sondern allgemein funktionierende Lösung zu finden, nachdem ich Alex' Video gesehen hatte, da ich mir dachte: "...es muss ja irgendwie gehen."

Letztlich habe ich nicht getestet, ob es nun nur Dank der neuen Einstellungen f. TB im BIOS funktioniert, oder ob auch die "NOTIFY"-Funktion ihren Teil dazu beiträgt. Ich habe für mich und bei meinen diversen Tests halt immer

nur festgestellt: nimmt man eins der Elemente wieder weg, funktioniert HotPlug bei mir wieder nicht mehr. So habe ich z.B. getestet, was passiert, wenn ich nur die BIOS-Einstellungen belasse und gänzlich auf eine TB-

SSDT verzichte. Fazit: HotPlug funktioniert NULL, also gar nicht. Für USB-C devices nie ein Problem, aber wirkliche TB devices funktionieren eben nur dann, wenn sie zu Beginn des Rechnerstarts gesteckt sind und einmal

abgezogen, lassen sie sich nicht erneut reaktivieren.

Und mit dem ganzen UPSB/DSBx Wust hatte ich ja auch geschrieben, das ich es in der Tutorial-SSDT bewusst weggelassen habe, da ich dadurch in einem längeren, hintereinandergeschalteten Strang an TB-Devices das

Problem hatte, das ich die Kette dann nicht an jeder x-beliebigen Stelle unterbrechen konnte, ohne das mein Rechner umgehend einen Neustart gemacht hat. Habe ich die selbe Kette aber unter Nutzung der im Tutorial

besprochenen SSDT genutzt, konnte ich die Kette an jeder x-beliebigen Stelle trennen und ggf. neu stecken.

Das dadurch die bequeme Möglichkeit der Benennung der Devices mittels der _DSM-Methode verloren geht, habe ich zu Gunsten der Funktionalität ersteinmal in Kauf genommen. Gerne gehe ich dazu aber nachträglich

nochmal genauer darauf ein. Darum bat ich ja um Euer Feedback

